

Bücher sind zum Lesen da. Ein Plädoyer für die Förderung von Lesekompetenz durch literarische Texte (von der Grundschule bis zum Gymnasium)

(Anna Goio)

Vom Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen ausgehend wird im Workshop darauf hingewiesen, wie man Lesekompetenz fördern kann. Nach einer kurzen Erklärung der Termini "Sprache – Kultur – Landeskunde – Literatur" werden konkrete Beispiele gegeben, wozu wann wie literarische Texte in der Schule verwendet werden können. Eine Erlebnisreise, eine Liebesgeschichte und eine Karteikarte werden Anlass zur Diskussion zum Thema "Förderung von Lesekompetenz" sein.

Leseverstehen und Lerneraktivierung

(Tiziana Lain)

Wenn Lernende im Unterricht dazu angeregt werden, Texte zu lesen und mit ihnen produktiv umzugehen, in einem sozialen Kontext miteinander zu kommunizieren und zu handeln, können sie das Gelernte besser behalten. Dieser Workshop zeigt Übungen, Aufgaben und Mikroprojekte, die zur gleichen Zeit das Leseverstehen entwickeln und zur Lerneraktivierung führen.